

Referenzen

Projekt Einstieg in die Cloud und Digitalisierung der Arbeitsschritte
Kunde AG Fahrzeugeinrichtungen, Walzbachtal



FAHRZEUGEINRICHTUNGEN

Tätigkeitsumfeld

Das Team von AG Fahrzeugeinrichtung hat sich auf die Fahrzeugeinrichtungen von Pkw, Pick-up und Nutzfahrzeugen spezialisiert.

Die Firma macht aus Ihrem Nutzfahrzeug eine perfekt organisierte mobile Werkstatt und ein mobiles Lager.

Das Angebot umfasst die komplette Beratung, Angebotserstellung, Planung, Dokumentation und die schlüsselfertige Montage von individuellen Fahrzeugeinrichtungen.



Rahmenbedingungen

Die Firma AG Fahrzeugeinrichtungen mit ihren Mitarbeitern wollte flexibler und digitaler arbeiten, weshalb eine Cloud-Lösung mit Microsoft 365- und Lexware-Integration präferiert wurde. Neuerdings sind statt Stift und Papier fünf Windows-Tablets im Einsatz, mit denen die Kommunikation automatisiert wurde.

Aufgabenstellung und -lösung

Über die Händlersuche auf der Lexware-Seite erfuhr der Geschäftsführer von den Kompetenzen der Firma LogiFACT. Um eine innovative und gleichzeitig wirtschaftliche Lösung zu gewährleisten, erstellten die Berater von LogiFACT ein umfangreiches Angebot, wie man schrittweise die Einführung eines neuen Cloud-Servers mit besserer Sicherheitstechnologie bewältigt. Anschließend konnte auf der neuen Hardware die Warenwirtschafts-Lösung von **LEXWARE** gewinnbringend und effizient in die Firmenabläufe integriert werden.

Wichtig war der Import der Auftragsdaten aus einem CAD-System, sowie die digitale Erstellung von Produktionsdokumenten.



Fazit

„Die Digitalisierung kann man nicht so einfach mit links bewältigen, dafür braucht man einen erfahrenen Partner, der seine Kunden und die Anforderungen kennt und einen auf Augenhöhe begleitet“, so Gabriel Antal, Geschäftsführer, zu der Zusammenarbeit mit LogiFACT.

„Lexware warenwirtschaft premium ist das zentrale System für die gesamte kaufmännische Bearbeitung, vom Angebot über die Fertigung bis zur Rechnungstellung. Mittels Cloud-Speicher und mobilem Zugriff haben wir den ersten Schritt getan. Und mit der Beratung durch Herrn Hess holen wir das Optimum aus dem Programm heraus.“

Weitere Schritte wie die Nutzung des CRM-Moduls sind bereits in Planung.